



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM  
RHEINPFALZ

# VERKEHRSUNFALL- STATISTIK 2021

---

POLIZEIINSPEKTION  
LANDAU

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Kurzübersicht des Verkehrsunfalllagebildes 2021 .....	3
3	Verkehrsunfallentwicklung.....	4
4	Verkehrsunfälle mit Personenschaden .....	5
4.1	Tödlich verletzte Personen .....	6
4.2	Schwerverletzte Personen.....	8
4.3	Leichtverletzte Personen .....	8
5	Verkehrsunfallflucht .....	9
6	Verkehrsunfälle unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss.....	11
7	Wildunfälle.....	12
8	Häufige Unfallursachen .....	13
8.1	Abbiegen - Wenden - Rückwärtsfahren - Ein- und Ausfahren .....	13
8.2	Abstand .....	13
8.3	Geschwindigkeit .....	14
8.4	„Sonstige Ursachen“ .....	14
8.5	Vorfahrt - Vorrang.....	14
8.6	Mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	14
8.7	Weitere Ursachen.....	15
8.8	Ablenkung .....	15
9	Unfallbeteiligungen .....	16
9.1	Risikogruppe Kinder .....	16
9.2	Risikogruppe „Junge Fahrer“ .....	17
9.3	Risikogruppe Senioren .....	18
9.4	Risikogruppe Radfahrer.....	19
9.5	Weitere Beteiligungen .....	21
10	Regionales Verkehrsunfallaufkommen .....	22
10.1	Grafische Darstellung des regionalen Verkehrsunfallaufkommens .....	23
10.2	Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten (i. g. O.).....	26
10.3	Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten (i. g. O.) .....	27
10.4	Abschlussbetrachtung .....	28
11	Verkehrsunfallbekämpfung durch die Polizei.....	29
11.1	Die Verkehrsunfallkommission .....	29
11.2	Verkehrsprävention .....	29
11.3	Repression .....	31
12	Allgemeine Begriffsbestimmungen .....	33

## 1 Einleitung

Der Dienstbezirk der Polizeiinspektion Landau umfasst das Stadtgebiet Landau mit seinen acht Ortsteilen, sowie die Verbandsgemeinden Landau-Land, Herxheim und Offenbach. Zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen gehört die Verbandsgemeinde Annweiler, die sonst durch die Polizeiwache Annweiler betreut wird, ebenfalls zum Dienstgebiet der Polizeiinspektion Landau. Die Polizeiinspektion Landau ist somit für rund 105.000 Einwohner zuständig.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst im Bereich der Hauptverkehrsstraßen mit hoher Verkehrsbelastung Teile der B10 (Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen), die B272 und die B38.

Das Stadtgebiet Landau mit seiner Bedeutung als wirtschaftliches Mittelzentrum (Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, kulturelle Veranstaltungen) erhöht den individuellen Fahrzeugverkehr und damit die Verkehrsunfallereignisse.

## 2 Kurzübersicht des Verkehrsunfalllagebildes 2021

- Rückgang der Verkehrsunfälle (-196 / -6,6%)
- Rückgang bei tödlich, schwer verletzten und leicht verletzten Personen
- Rückgang der Verkehrsunfallfluchten, konstante Aufklärungsquote
- Leichter Anstieg bei Verkehrsunfällen unter Alkohol- und/oder Drogen-einfluss
- Rückgang bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Fahrradfahrern

### 3 Verkehrsunfallentwicklung

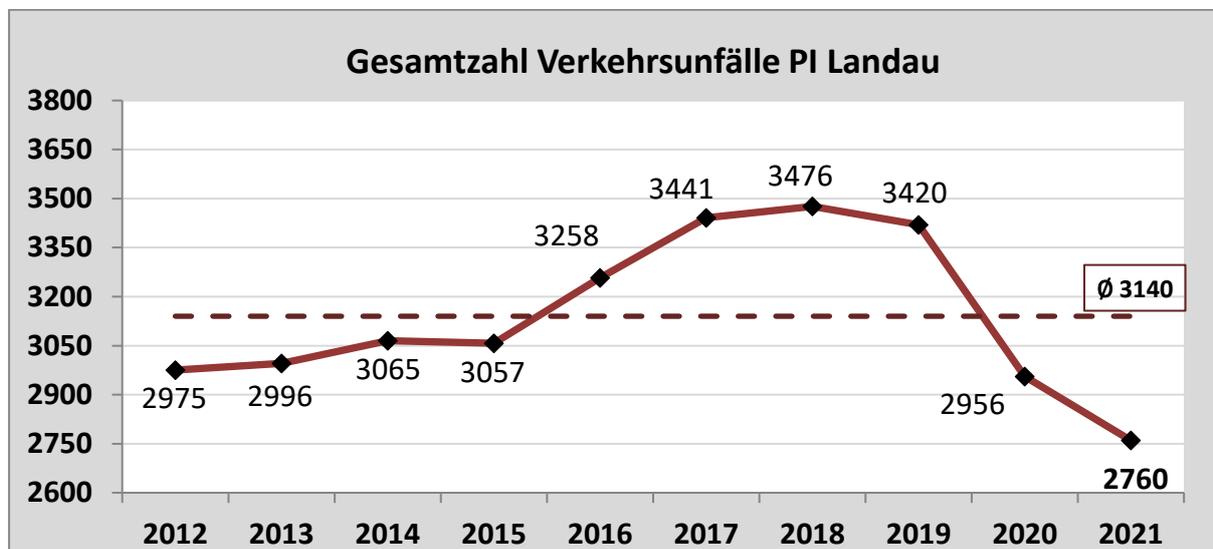


Diagramm 1 Gesamtzahl Verkehrsunfälle Polizeiinspektion Landau  
Quelle: AVUS / GeopolisV

Die Gesamtzahl der, im Bereich der Polizeiinspektion Landau polizeilich registrierten Verkehrsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr von 2956 auf nunmehr 2760 gesunken. Dies bedeutet einen Rückgang um 196 Unfälle (6,6%). Dieser rückläufige Trend dürfte wie bereits im Vorjahr auf die Corona Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen auf unseren Alltag zurückzuführen sein. Dies zeigt sich deutlich bei der nachfolgenden Betrachtung der Unfallverteilung im Jahresverlauf.

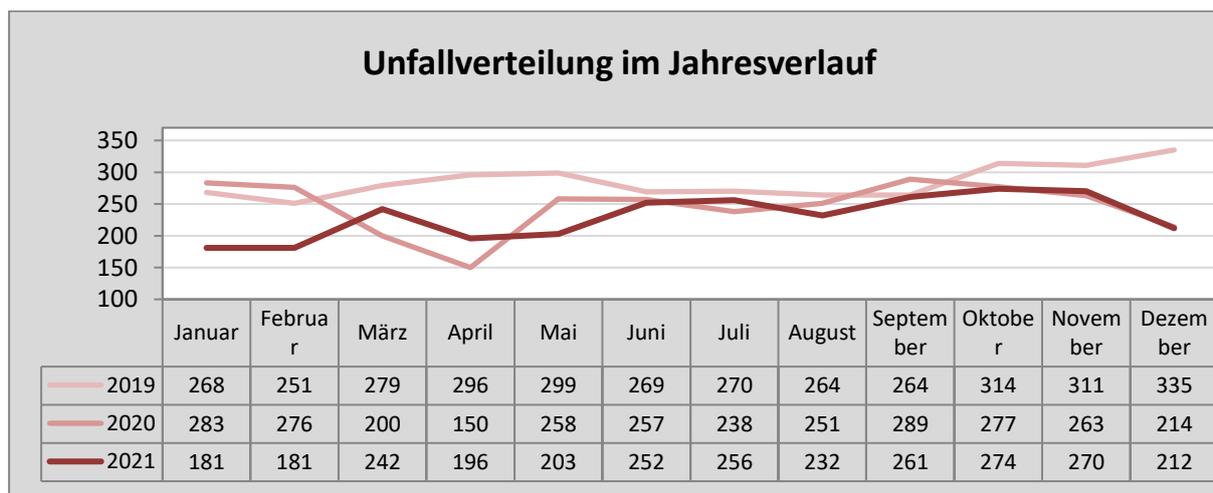


Diagramm 2 Unfallverteilung im Jahresverlauf  
Quelle: GeopolisV

Bei der Betrachtung der Unfallverteilung sind vor allem in der ersten Jahreshälfte und am Jahresende verminderte Unfallzahlen festzustellen. Der zu Jahresbeginn verhängte Lockdown und die damit verbundenen Maßnahmen, wie beispielsweise vermehrtes Homeoffice, Schul- und Geschäftsschließungen dürften zu einer verringerten Verkehrsbelastung und damit auch zu geringeren Verkehrsunfallzahlen geführt haben. Die zweite Jahreshälfte zeigt vergleichbare Unfallzahlen zum Vorjahr, hier herrschten im Jahr 2020 und im Jahr 2021 vergleichbare Pandemiebedingungen.

#### 4 Verkehrsunfälle mit Personenschaden

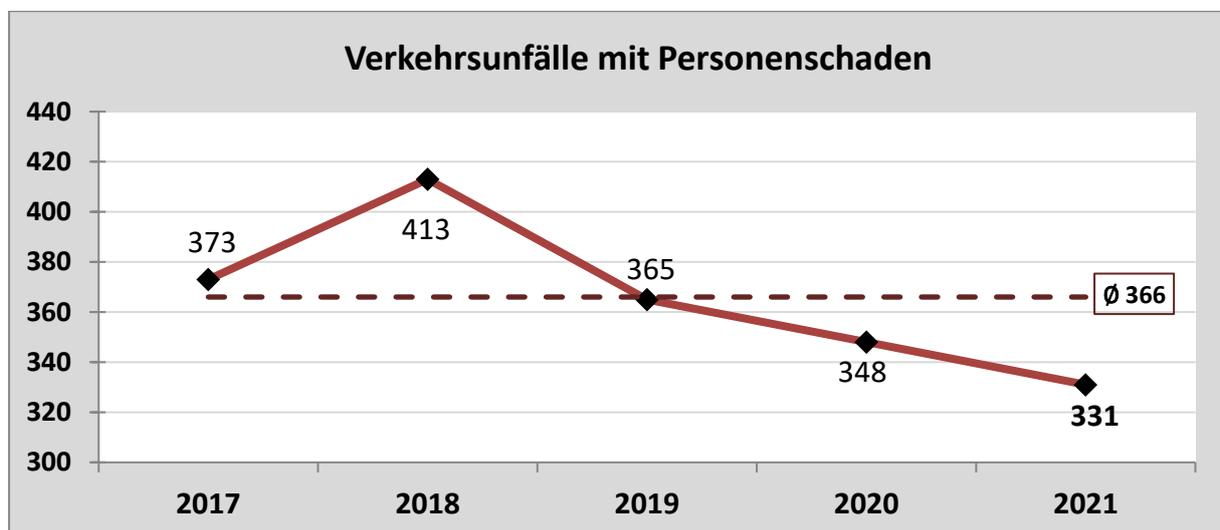


Diagramm 3 Verkehrsunfälle mit Personenschaden  
Quelle: AVUS

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden hat sich gegenüber dem Vorjahr um 17 bzw. 4,9 % auf 331 reduziert und stellt damit, ebenso wie die Verkehrsunfallzahlen insgesamt, einen Tiefstand der vergangenen fünf Jahre dar.

Bei diesen 331 Unfällen verletzten sich insgesamt 383 Personen, im Vorjahr verletzten sich bei 348 Unfällen 429 Personen.

#### 4.1 Tödlich verletzte Personen

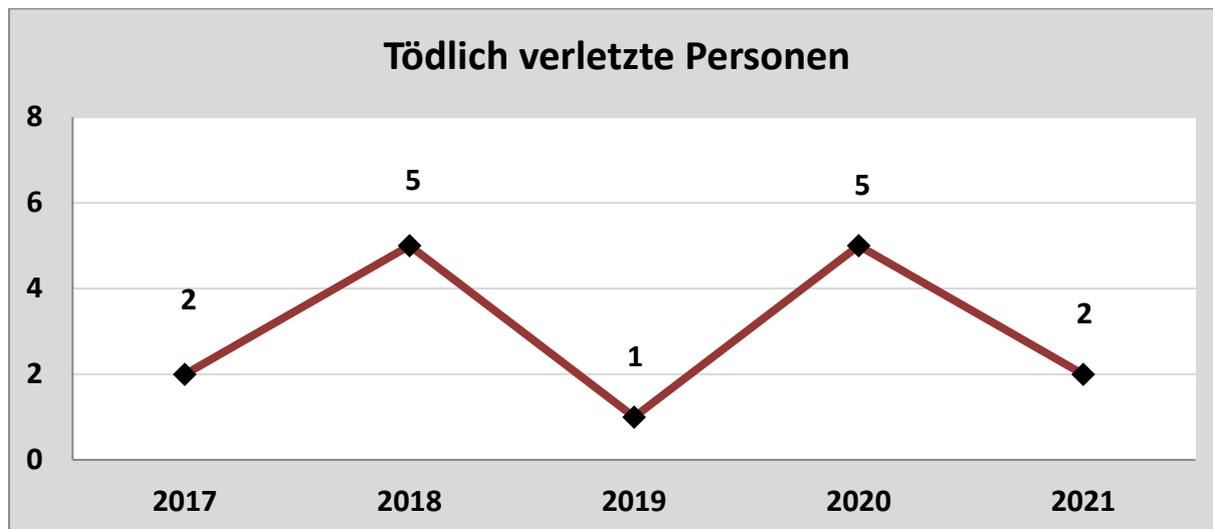


Diagramm 4 Tödlich verletzte Personen  
Quelle: AVUS

Im Jahr 2021 sind im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Landau zwei Personen infolge eines Verkehrsunfalls gestorben.

#### Unfallschilderungen:

##### 25. Januar 2021



Abbildung 1 Foto der Unfallstelle

Am 25. Januar 2021, um 11:12 Uhr, befuhr ein 60-jähriger LKW-Fahrer die Albrecht-Dürer-Straße in Landau und bog nach rechts in die Horststraße ab. Hierbei übersah er einen 70-jährigen Fahrradfahrer der den Radweg entlang der Horststraße befuhr. Der 70-jährige geriet durch den Zusammenstoß unter den LKW und wurde überrollt. Der 84-Jährige verstarb noch an der Unfallstelle.

## **15. Juni 2021**



Abbildung 2 Foto der Unfallstelle

Am 15. Juni 2021, um 10:50 Uhr, befuhr ein 84-Jähriger mit seinem E-Scooter die Schlettstadter Straße in Landau. Aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit stürzte er ohne Fremdeinwirkung mit dem E-Scooter und zog sich mehrere Verletzungen zu. Er verstarb wenige Tage später im Krankenhaus an den Folgen seiner Verletzungen.

## 4.2 Schwerverletzte Personen

Schwerverletzt ist eine Person, wenn sie infolge eines Verkehrsunfalls eine Verletzung erlitten hat, die einen stationären Krankenhausaufenthalt von mindestens 24 Stunden erforderlich machte.

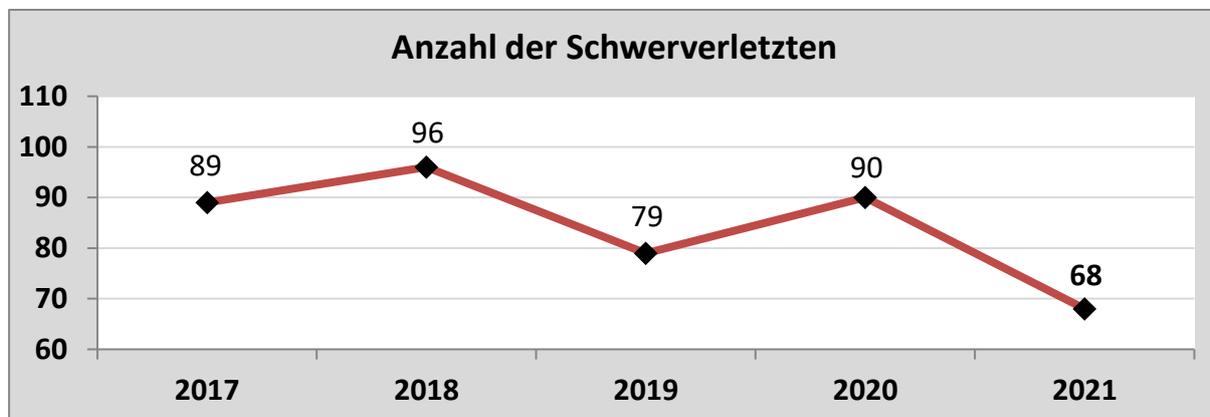


Diagramm 5 Schwerverletzte Personen  
Quelle: AVUS

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 68 Personen durch Verkehrsunfälle schwer verletzt. Hierbei handelt es sich um einen Tiefstwert der vergangenen fünf Jahre. Während bei den Gesamtunfallzahlen ein Rückgang von 6,6% zu verzeichnen ist, beträgt der Rückgang bei der Anzahl der Schwerverletzten sogar 24,4%.

## 4.3 Leichtverletzte Personen

Eine Person gilt als leicht verletzt, wenn sie infolge des Verkehrsunfalls eine Verletzung erlitten hat, die höchstens eine ambulante Behandlung oder einen stationären Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderlich machte.

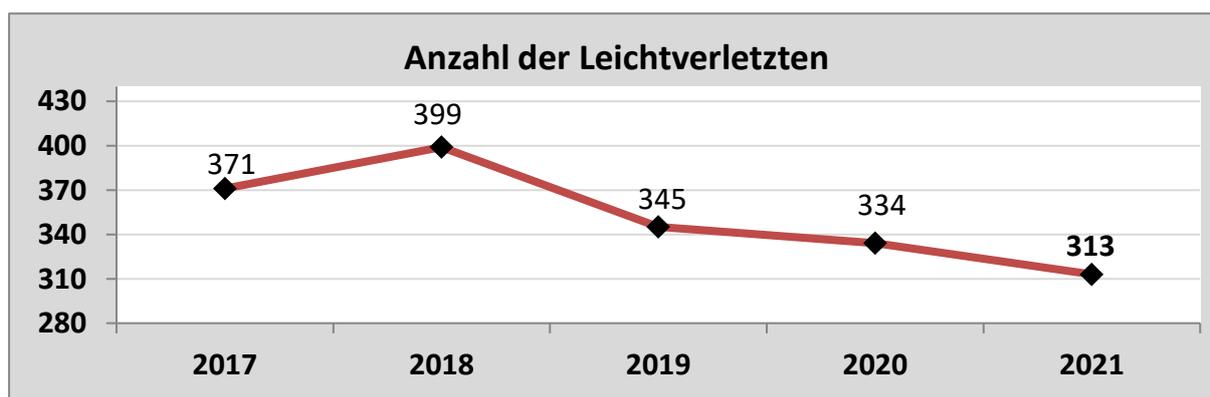


Diagramm 6 Leichtverletzte Personen  
Quelle: AVUS

Die Anzahl der im Jahr 2021 durch Verkehrsunfälle leicht verletzten Personen ist weiterhin rückläufig. Demnach gab es im vergangenen Jahr mit 313 insgesamt 21 Leichtverletzte weniger als im Jahr 2020. Dies entspricht einem Rückgang von 6,3 %.

## 5 Verkehrsunfallflucht

Die sogenannte „Verkehrsunfallflucht“ bezeichnet die Straftaten nach §142 StGB - Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort. Demnach wird derjenige bestraft, der sich als Verkehrsunfallbeteiligter vom Unfallort entfernt, ohne gegenüber anderen Unfallbeteiligten eine Personalienfeststellung zur Sicherung der zivilrechtlichen Ansprüche ermöglicht zu haben. Hierunter sind nicht ausschließlich Verkehrsunfälle mit anderen Fahrzeugen summiert, sondern auch beispielsweise die Beschädigung von Versorgungs- oder Verkehrseinrichtungen, bei denen sich der Verursacher nicht um die Schadensregulierung kümmerte.

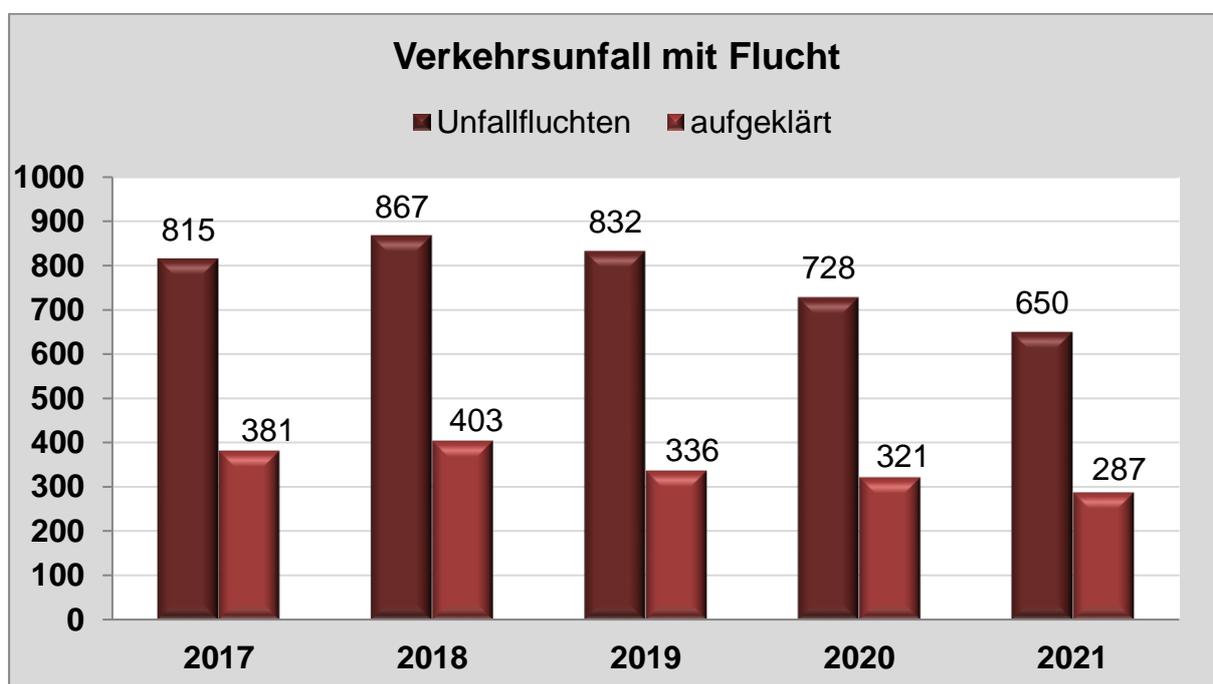


Diagramm 7 Verkehrsunfallflucht  
Quelle: AVUS

Die Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort sind im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr von 728 auf 650 Fälle gesunken. Dies bedeutet einen Rückgang von 78 Verkehrsunfallfluchten (10,7%). Oftmals werden Unfallfluchten in Zusammenhang mit dem ruhenden Verkehr begangen. Das geringere Verkehrsaufkommen, sowie die geringere Auslastung öffentlicher Parkplätze, aufgrund von Geschäftsschließungen in Zeiten des Lockdowns dürfte bei dem Rückgang bei den Verkehrsunfallfluchten eine zentrale Rolle gespielt haben.

Die Aufklärungsquote, welche das prozentuale Verhältnis zwischen den polizeilich bekannt gewordenen Verkehrsunfallfluchten und den hiervon aufgeklärten Taten aufweist, blieb unverändert bei rund 44%.

Bei einer detaillierten Betrachtung der Verkehrsunfallfluchten ergab sich für die **Stadt Landau** die Gesamtzahl von 394 aufgenommenen Verkehrsunfallfluchten im Jahr 2021. Dies stellt einen Anteil von 60,6% aller durch die Polizeiinspektion Landau aufgenommener Verkehrsunfallfluchten dar.

**Es bestehen vielfältige Gründe, weshalb Verkehrsteilnehmer eine Unfallflucht begehen:**

- Der Verkehrsunfall wird durch den Verursacher tatsächlich nicht bemerkt.
- Es fällt schwer, dem Partner oder sich selbst eingestehen zu müssen, dass man einen Fehler gemacht hat.
- Als Fahrzeugführer ist man nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und befürchtet die Entdeckung durch die Polizei.
- Als Versicherungsnehmer wird befürchtet, in der Kfz-Haftpflichtversicherung hochgestuft zu werden und somit monatliche/jährliche Mehrkosten zu haben.
- Als Unfallverursacher scheut man die eventuelle Auseinandersetzung mit der Versicherung, dem Unfallgegner oder dem eigenen Partner.
- Der Verkehrsunfall wurde unter dem Einfluss von Alkohol oder berauschender Mittel verursacht und es wird befürchtet, bei der Unfallaufnahme dahingehend aufzufallen.

## 6 Verkehrsunfälle unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss

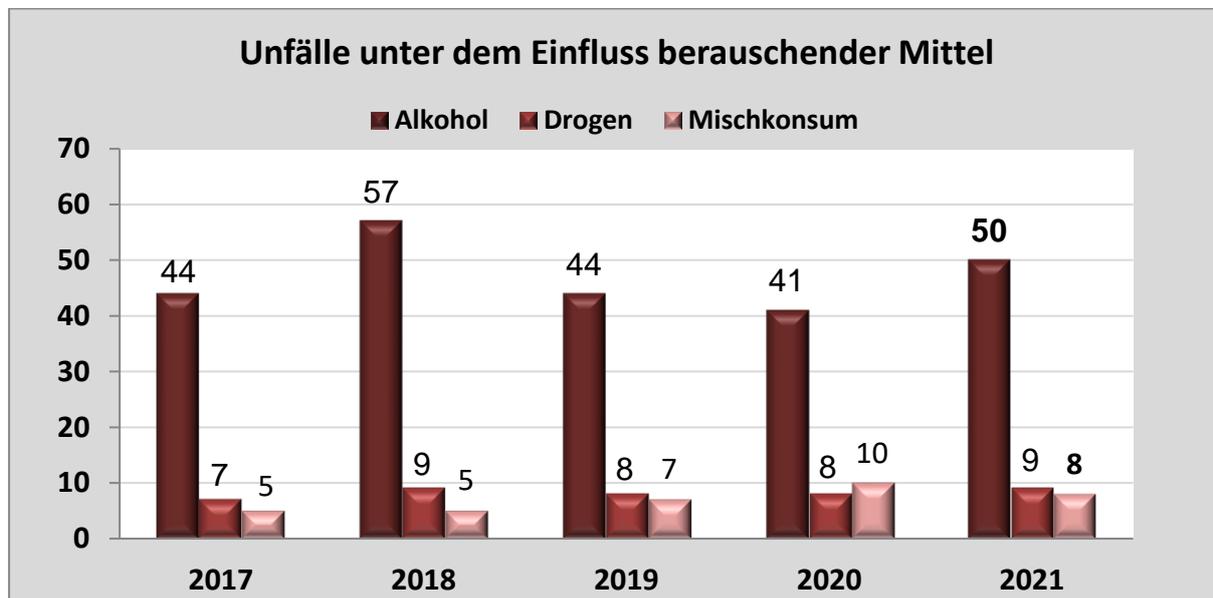


Diagramm 8 Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel  
Quelle: GeopolisV

Bei der Darstellung der Verkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel erfolgt eine Unterscheidung, ob ein Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Alkohol, dem Einfluss von Betäubungsmitteln oder dem Einfluss von beidem, dem sogenannten Mischkonsum stand. Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss (ohne weitere Beeinflussung) ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Im Bereich der Verkehrsunfälle unter Mischkonsum und bei Verkehrsunfällen unter Drogeneinfluss ist ein gleichbleibendes Niveau im Vergleich zu den beiden Vorjahren festzustellen.

Zusammenfassend ist bei den Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel mit insgesamt 67, ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Infolge der 67 Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel wurden 9 Personen schwer und 23 Personen leicht verletzt.

## 7 Wildunfälle

Als Wildunfall bezeichnet man einen Verkehrsunfall mit einem Wildtier. Hierbei kann es entweder zu einer Kollision eines Fahrzeugs mit einem Wildtier kommen oder es entsteht ein Schaden infolge eines durch das Tier veranlassten Ausweichmanövers.

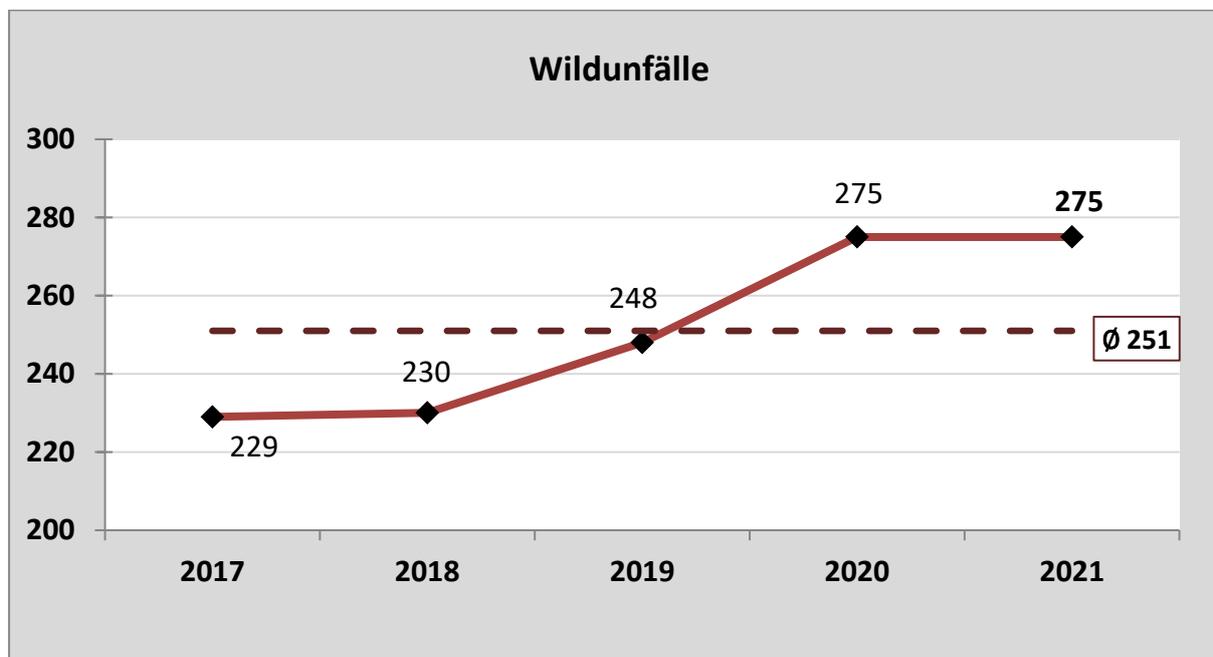


Diagramm 9 Entwicklung der Wildunfälle  
Quelle: GeopolisV

Die Gesamtzahl der polizeilich registrierten Verkehrsunfälle mit Wildbeteiligung blieb im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr auf konstant hohem Niveau. Die Anzahl der Wildunfälle liegt damit deutlich über dem Durchschnitt von jährlich 251 Unfällen.

## 8 Häufige Unfallursachen

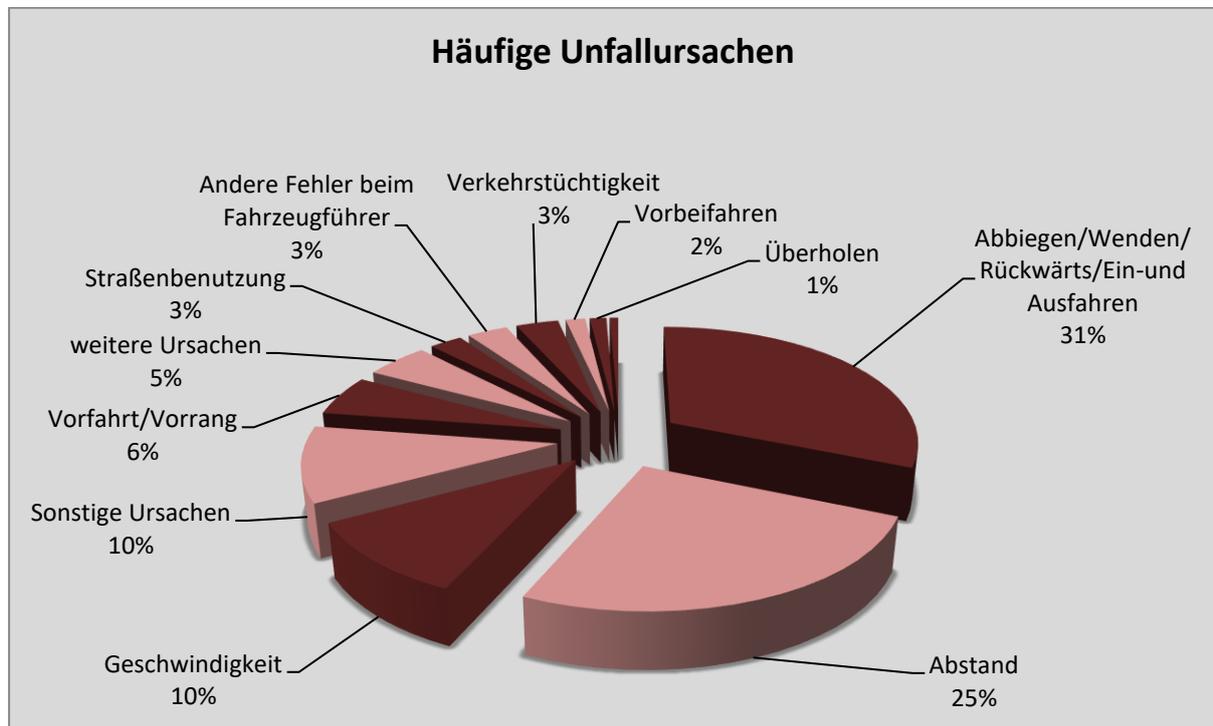


Diagramm 10 Häufige Unfallursachen  
Quelle: AVUS

### 8.1 Abbiegen - Wenden - Rückwärtsfahren - Ein- und Ausfahren (31 %)

Im Jahr 2021 stellten die „Fehler beim Abbiegen - Wenden - Rückwärtsfahren - Ein- und Ausfahren“ mit 864 und 31 % den größten Anteil der Verkehrsunfallursachen dar. Die meisten dieser Verkehrsunfälle ereigneten sich hierbei auf Parkplätzen, insbesondere im Bereich größerer Einkaufsmärkte. Gegenüber dem Vorjahr mit 895 derartigen Verkehrsunfällen bedeutet dies einen Rückgang von 33 Unfällen.

### 8.2 Abstand (25 %)

Hierunter werden Verkehrsunfälle mit der Ursache Nichteinhalten des Sicherheitsabstandes zum vorausfahrenden Fahrzeug erfasst. Auch der Seitenabstand zu einem am Straßenrand geparkten Fahrzeug (häufig Unfälle beim Vorbeifahren) zählt zu dieser Kategorie. Die Zahl der Verkehrsunfälle, bei denen der Abstand die Hauptunfallursache darstellte, sank 2021 von 820 auf 702.

### **8.3 Geschwindigkeit (10 %)**

Die Anzahl der Verkehrsunfälle, bei denen die Geschwindigkeit die Unfallursache darstellte, sank von 325 Unfällen im Jahr 2020 auf 284 im Jahr 2021.

Insgesamt war dies die Unfallursache für 69 Verkehrsunfälle mit leichtverletzten Personen, sowie 16 Verkehrsunfälle mit schwerverletzten Personen und einem Unfall mit einer tödlich verletzten Person.

**Bei Verkehrsunfällen mit schweren Folgen ist überhöhte Geschwindigkeit Unfallursache Nummer 1.**

### **8.4 „Sonstige Ursachen“ (10%)**

Bei dieser Ursachenrubrik handelt es sich um Ursachen, die nicht direkt mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugführers, sondern mit äußeren Umständen in Verbindung stehen. Einen Großteil dieser Unfälle stellen die Wildunfälle dar. Des Weiteren fallen beispielsweise auch der Zustand der Straße, sowie Mängel am Fahrzeug unter diese Rubrik der Unfallursachen. Im Jahr 2021 ist die Anzahl dieser Verkehrsunfälle von 288 im Vorjahr auf 286 leicht gesunken.

### **8.5 Vorfahrt - Vorrang (6 %)**

Bei den Vorfahrtsfehlverhalten war mit 153 Unfällen ein Rückgang gegenüber 192 Unfällen aus dem Vorjahr zu verzeichnen. Insgesamt war dies die Unfallursache von 40 Verkehrsunfällen mit leichtverletzten Personen, 10 Verkehrsunfällen mit schwerverletzten Personen und einem Unfall mit einer tödlich verletzten Person. Diese Zahlen unterstreichen die Gefährlichkeit dieser Verkehrsvorgänge.

### **8.6 Mangelnde Verkehrstüchtigkeit (3%)**

Wie im Rahmen der „Verkehrsunfälle unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss“ bereits dargelegt, ist bei der Anzahl der Verkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg festzustellen. Unter der Ursachenrubrik „mangelnde Verkehrstüchtigkeit“ werden des Weiteren Unfälle, die durch Übermüdung oder sonstige körperliche oder geistige Mängel verursacht werden, subsumiert.

### **8.7 Weitere Ursachen (5%)**

Hierunter wurden die Unfallursachen „Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern“, „Falsches Verhalten der Fußgänger“, „Ruhender Verkehr“ und „Ladung und Besetzung“ zusammengefasst.

### **8.8 Ablenkung (0,7%)**

Das Thema "Ablenkung im Straßenverkehr" rückte in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus der Verkehrssicherheitsarbeit. Verkehrsunfälle, bei denen eine Ablenkung gem. § 23 Abs. 1a StVO unfallursächlich ist, wurden bislang nicht konkret im Verkehrsunfallursachenverzeichnis abgebildet. Stattdessen erfolgt die Erfassung unter der Rubrik "andere Fehler beim Fahrzeugführer".

Zum 01. Januar 2021 wurde bundesweit die Unfallursache "Ablenkung" in das Verkehrsunfallursachenverzeichnis aufgenommen. Für die Erfassung der Unfallursache Ablenkung, muss entweder

- 1) die Nutzung eines dem § 23 Abs. 1a StVO entsprechenden Gerätes ODER
- 2) eine bewusste Blickabwendung vom Verkehrsgeschehen vorliegen.

Neben der Nutzung von Mobiltelefonen fallen daher unter die Ursache der Ablenkung auch beispielsweise das intensive Betrachten von Sehenswürdigkeiten, „Gaffen“ an Verkehrsunfallstellen und das Aufheben heruntergefallener Gegenstände.

Des Weiteren müssen für die Erfassung der Ursache „Ablenkung“ konkrete Anhaltspunkte für eine solche Ablenkung vorliegen. Dies können eigene Wahrnehmungen der Polizeikräfte bei der Unfallaufnahme, Zeugenaussagen, Spontanäußerungen der Betroffenen oder auch das Spurenbild sein.

Da der Nachweis der Ablenkung in einer Vielzahl der Fälle schwer zu führen sein wird, dürfte bei der Unfallursache Ablenkung von einer hohen Dunkelziffer auszugehen sein.

Im Jahr 2021 wurden 18 Verkehrsunfälle polizeilich registriert bei denen gemäß den Erfassungskriterien „Ablenkung“ die Unfallursache darstellte.

## 9 Unfallbeteiligungen

Bei der Betrachtung der Verkehrsunfälle spielt die Art der Verkehrsbeteiligung eine große Rolle. An die Verkehrsteilnehmer werden bei steigender Anzahl von Fahrzeugzulassungen immer höhere Ansprüche gestellt. Daher werden nachfolgend die sogenannten Risikogruppen einer genaueren Betrachtung unterzogen. Dies sind insbesondere Kinder, „Junge Fahrer“ (18-24 Jahre) und Senioren (ab 65 Jahre), Fahrradfahrer und weitere Beteiligungsarten.

### 9.1 Risikogruppe Kinder

Unter Verkehrsunfällen mit Kinderbeteiligung werden alle Verkehrsunfälle subsumiert, bei denen ein Kind im Alter bis einschließlich 14 Jahre aktiv am Unfallgeschehen beteiligt war oder passiv verletzt wurde.

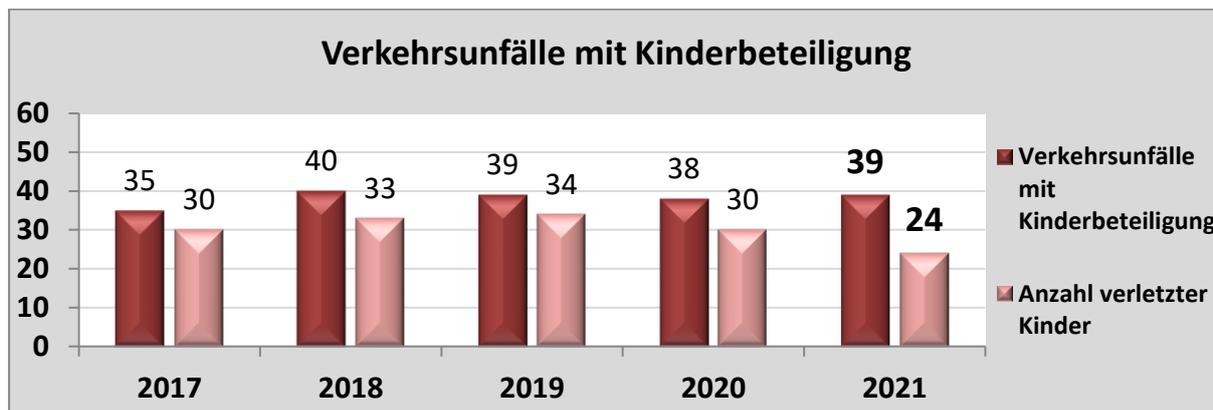


Diagramm 111 Verkehrsunfälle mit Kinderbeteiligung  
Quelle: AVUS

Im Jahr 2021 wurden bei 39 Verkehrsunfällen mit Kinderbeteiligung insgesamt 24 Kinder verletzt. Im Vorjahr betrug die Zahl der Verkehrsunfälle mit Kinderbeteiligung 38. Dabei wurden 30 Kinder verletzt.

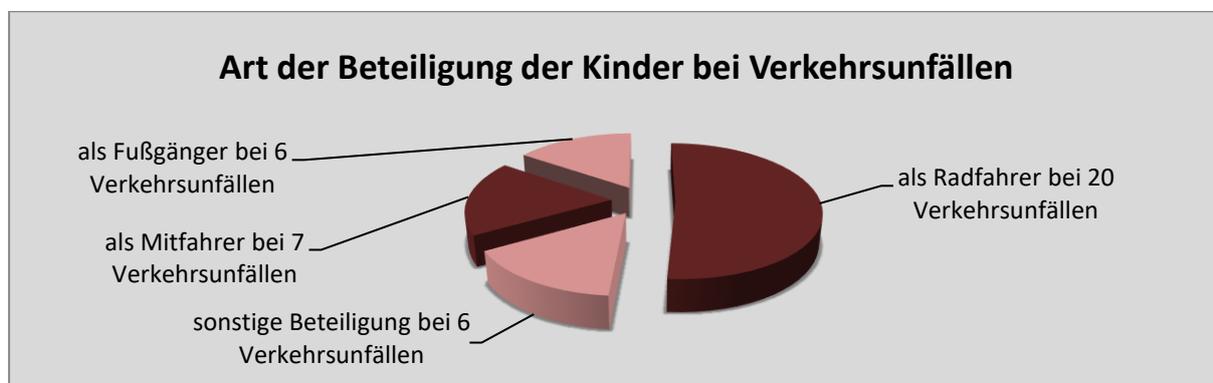


Diagramm 12 Art der Beteiligung der Kinder bei Verkehrsunfällen  
Quelle: AVUS

## Schulwegunfälle

Ein Schulwegunfall liegt vor, wenn ein Kind (bis einschließlich 14 Jahre) auf dem Weg zum oder vom Kindergarten oder zu bzw. von der Schule verletzt wurde.

Es ist unerheblich ob eine aktive oder passive Verkehrsteilnahme des Kindes vorlag.

Im Jahr 2021 war kein Schulwegunfall zu verzeichnen, im Vorjahr waren es zwei.

## 9.2 Risikogruppe „Junge Fahrer“

Die Altersgruppe der „Jungen Fahrer“ umschreibt den Personenkreis der 18 bis 24-Jährigen. Die Auswertung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung „Junger Fahrer“ umfasst alle Unfälle, bei denen „Junge Fahrer“ unabhängig ihrer Art der Verkehrsbeteiligung (Auto, Fahrrad, Motorrad, Fußgänger) aktiv am Unfallgeschehen beteiligt waren.

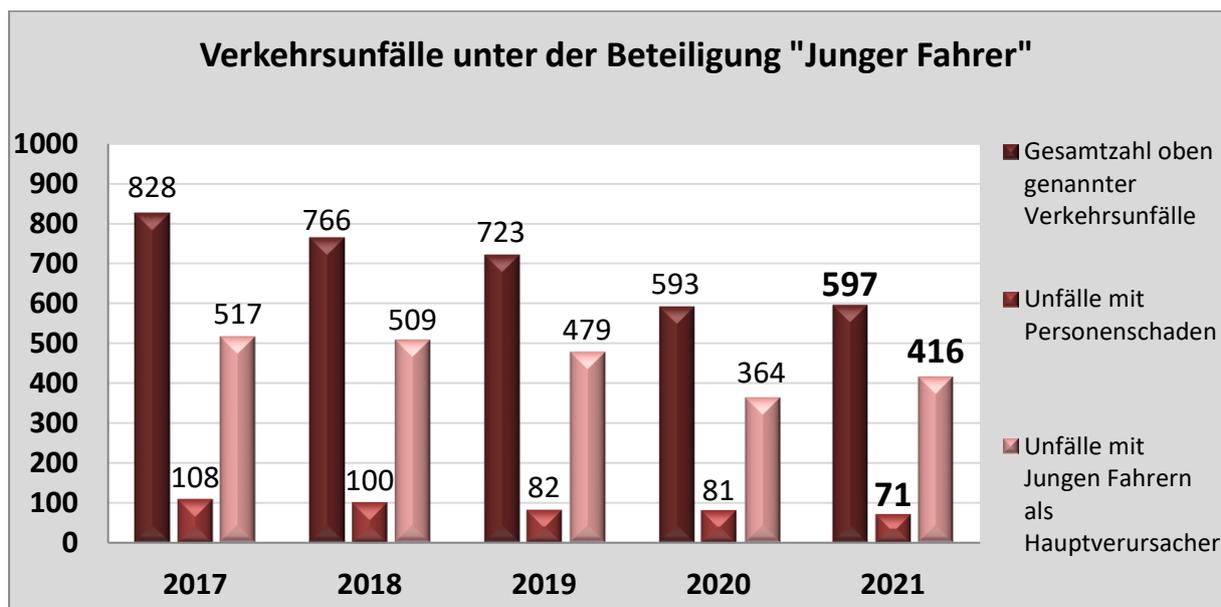


Diagramm 123 Verkehrsunfälle unter der Beteiligung "Junger Fahrer"  
Quelle: AVUS

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit „Jungen Fahrern“ ist 2021 mit 597 Unfällen auf gleichem Niveau im Vergleich zum Vorjahr.

Bei den 597 Verkehrsunfällen unter Beteiligung von „Jungen Fahrern“ setzten diese in 416 Fällen die Hauptunfallursache.

### 9.3 Risikogruppe Senioren

Die Altersgruppe der „Senioren“ umfasst den Personenkreis der über 65-Jährigen. Die Auswertung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von „Senioren“ umfasst alle Unfälle, bei denen „Senioren“ unabhängig ihrer Art der Verkehrsbeteiligung (Auto, Fahrrad, Motorrad, Fußgänger) aktiv am Unfallgeschehen beteiligt waren.

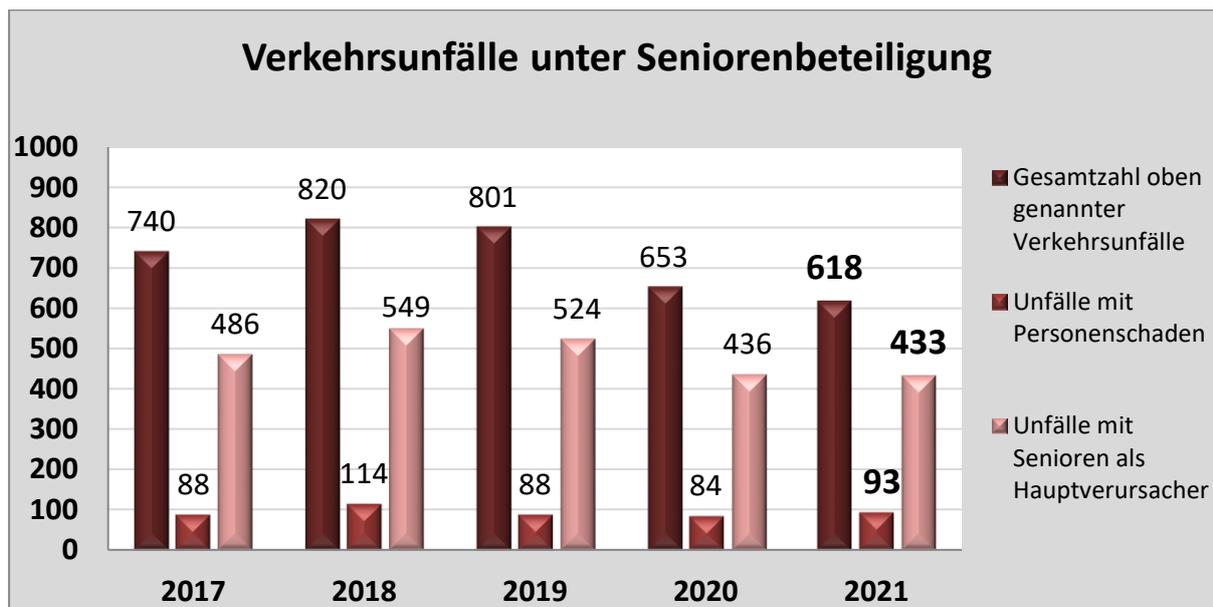


Diagramm 14 Verkehrsunfälle unter Seniorenbeteiligung  
Quelle: AVUS

Im Jahr 2021 ereigneten sich 618 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren. Dies bedeutet einen Rückgang von 5,4 % bzw. 35 derartiger Unfälle gegenüber dem Vorjahr. Dieser Wert liegt deutlich unter dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahren von 726 Unfällen.

Bei den 618 Verkehrsunfällen unter Beteiligung von „Senioren“ setzten diese in 433 Fällen die Hauptunfallursache.

## 9.4 Risikogruppe Radfahrer

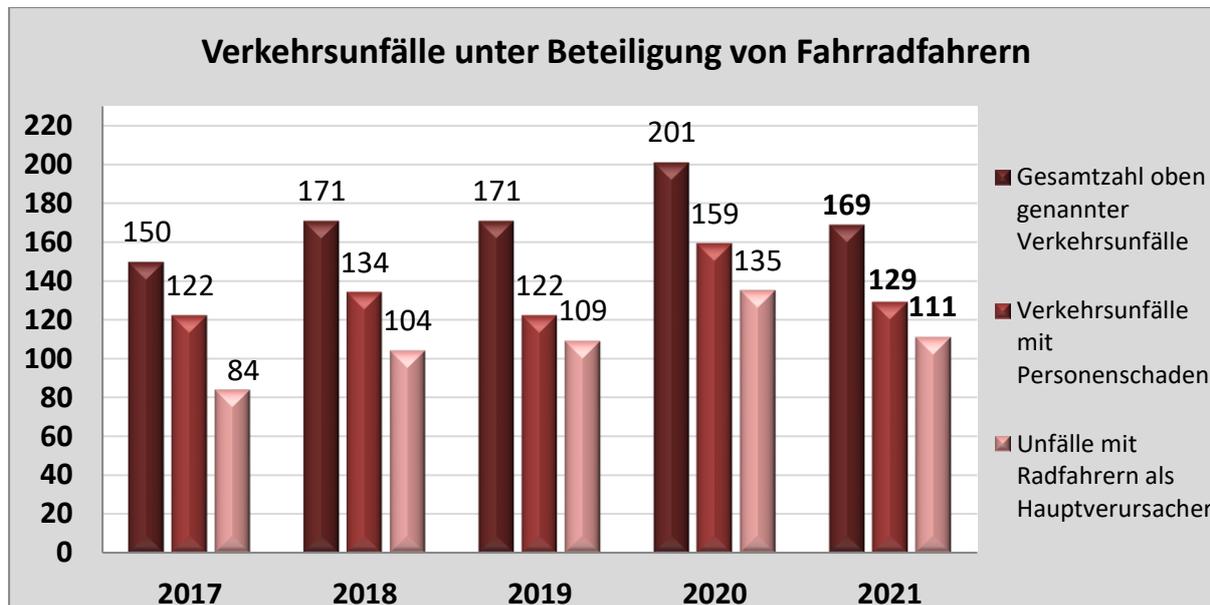


Diagramm 135 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Fahrradfahrern  
Quelle: AVUS / Gravus

Bei der Anzahl der Verkehrsunfälle mit Radfahrereteiligung ist ein Rückgang von 201 Unfällen im Vorjahr auf 169 Unfälle im Jahr 2021 zu verzeichnen. Nach einem starken Anstieg im Jahr 2020 entspricht die Anzahl Unfälle unter der Beteiligung von Fahrradfahrern dem Niveau der Jahre 2018 und 2019.

Hierbei gab es 99 Unfälle mit Leichtverletzten, 29 Unfälle mit Schwerverletzten und ein Unfall mit tödlichem Ausgang. In 54 Fällen handelte es sich um sogenannte „Allein-Unfälle“, d.h. ein Fahrradfahrer kam zu Sturz, ohne dass ein anderer Verkehrsteilnehmer an dem Geschehen beteiligt war.

Von den 169 Verkehrsunfällen unter Radfahrereteiligung ereigneten sich 143 bzw. 84,6 % innerhalb geschlossener Ortschaften.

Bei 111 der 168 Unfälle setzten Radfahrer die Hauptunfallursache.

Die Risikogruppe der Radfahrer umfasst sowohl das herkömmliche Fahrrad, als auch die neue ständig steigende Gruppe der Pedelec-Fahrer. Nicht enthalten sind in der oben aufgezeigten Unfallauswertung die S-Pedelec-Fahrer.

### **Pedelec** (Pedal Electric Cycle)

Als Pedelec werden Fahrräder mit Elektroantrieb bezeichnet, deren Motoren mit maximal 250 Watt ausgestattet sind und den Fahrer nur beim Treten der Pedale bis 25 km/h unterstützen. Zum Fahren von Pedelecs ist weder ein Führerschein noch eine Anmeldung erforderlich.

### **S-Pedelec** (Speed-Pedelec)

Als S-Pedelec werden Kleinkrafträder mit Elektroantrieb bezeichnet, deren Motoren mit maximal 500 Watt ausgestattet sind und den Fahrer nur beim Treten der Pedale bis 45 km/h unterstützen. Zum Fahren von S-Pedelecs ist ein Mindestalter von 16-Jahren, eine Betriebserlaubnis, ein Versicherungskennzeichen und mindestens die Fahrerlaubnis-Klasse AM erforderlich. Zudem besteht eine Helmpflicht.

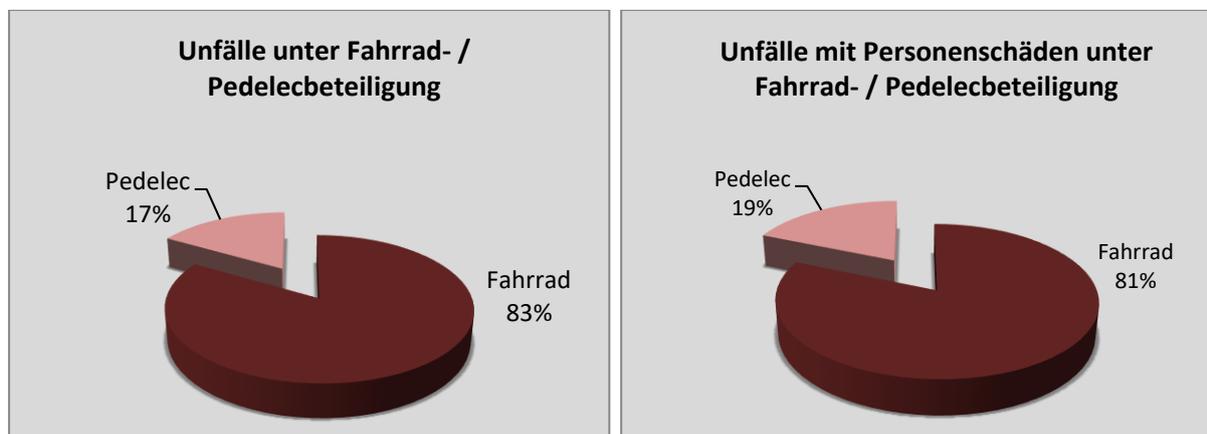


Diagramm 16 Unfälle unter Fahrrad- und Pedelecbeteiligung  
Diagramm 147 Unfälle mit Personenschäden unter Fahrrad- und Pedelecbeteiligung  
Quelle: GeopolisV

Von den 169 Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Radfahrern im Jahr 2021, lag die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Pedelec-Fahrern bei 28.

Bei 24 der insgesamt 28 Unfälle unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern kam es zum Personenschaden (85,7%). Hierbei gab es fünf Unfälle mit Schwer- und 19 Unfälle mit Leichtverletzten.

Bei 105 der insgesamt 141 Unfälle unter Beteiligung von Fahrradfahrern kam es zum Personenschaden (74,5%).

Im Jahr 2020 ereigneten sich 36 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern, im Vergleich zum Jahr 2021 hier ein Rückgang festzustellen.

## 9.5 Weitere Beteiligungen

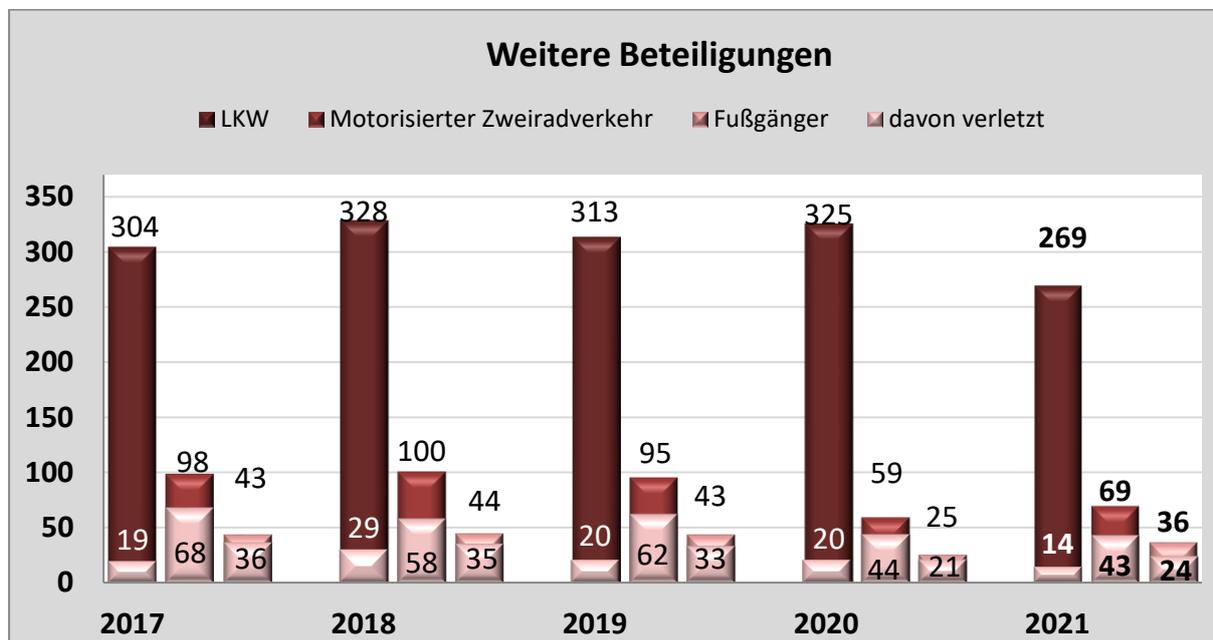


Diagramm 18 Weitere Beteiligungsarten: Lkw; motorisierter Zweiradverkehr; Fußgänger  
Quelle: GeopolisV / Gravus

### LKW

Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von LKW ist im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 56 auf 269 gefallen (17,2%). Hierbei kam es bei 14 Verkehrsunfällen zu Personenschäden.

### Motorisierte Zweiräder

Bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung motorisierter Zweiradfahrer ist ein Anstieg im Jahr 2021 auf 69 Unfälle zu verzeichnen. Diese 69 Unfälle stellen einen Anteil von 2,5% der Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle dar. Im Bereich der Unfälle mit Personenschaden stellt die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung motorisierter Zweirad Fahrer einen Anteil von 13 % dar. Dies zeigt, dass motorisierte Zweirad Fahrer bei Unfällen einem erhöhten Verletzungsrisiko ausgesetzt sind und daher im Rahmen der Verkehrsunfallprävention als Risikogruppe besonderer Beachtung bedürfen.

### Fußgänger

Im Betrachtungszeitraum 2021 waren bei insgesamt 36 Unfällen eine Beteiligung von Fußgängern zu verzeichnen. In 24 Fällen kam es zu einem Unfall mit Personenschäden.

## 10 Regionales Verkehrsunfallaufkommen

Im Folgenden wird die Unfällhäufigkeit in Bezug auf die Ortschaften des Dienstgebietes betrachtet. Diese Betrachtung bezieht sich ausschließlich auf Verkehrsunfälle, die sich innerhalb geschlossener Ortschaften ereignet haben.

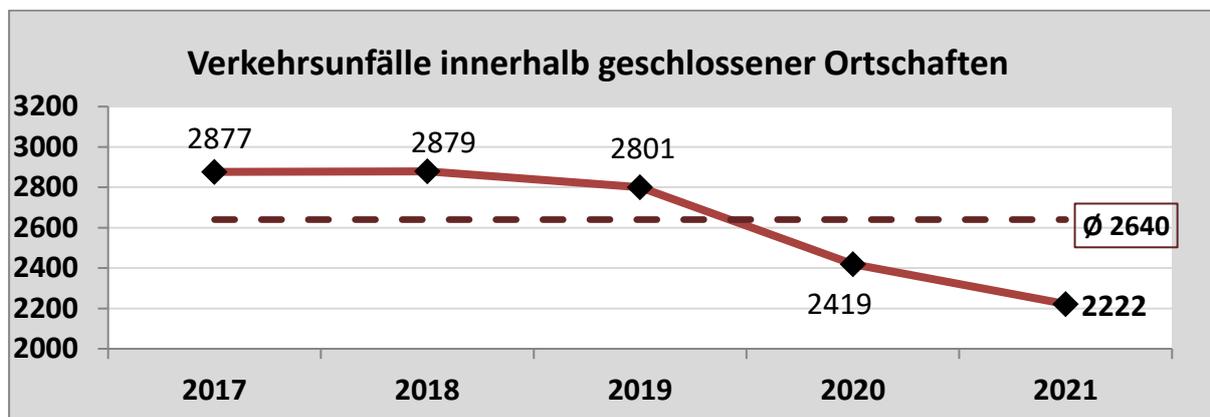


Diagramm 19 Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften  
Quelle: GeopolisV

Auch im Bereich der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften spiegeln sich die rückläufigen Zahlen der Verkehrsunfälle im Gesamten wieder. Mit 2222 Unfällen innerhalb geschlossener Ortschaften stellen diese einen Anteil von 80,5% aller Verkehrsunfälle im Bereich der Polizeiinspektion Landau dar.

	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Polizeiinspektion Landau</b>	2877	2879	2801	2419	<b>2222</b>
<b>Stadt Landau</b>	2109	2176	2050	1765	<b>1585</b>
<b>Verbandsgemeinde Landau-Land</b>	234	230	230	190	<b>182</b>
<i>Billigheim-Ingenheim</i>	91	60	79	69	<b>67</b>
<i>Birkweiler</i>	9	24	13	10	<b>13</b>
<i>Böchingen</i>	14	13	10	17	<b>11</b>
<i>Eschbach</i>	5	8	8	7	<b>13</b>
<i>Frankweiler</i>	11	13	15	12	<b>7</b>
<i>Göcklingen</i>	13	6	12	5	<b>5</b>
<i>Heuchelheim-Klingen</i>	12	21	20	15	<b>5</b>
<i>Ilbesheim</i>	16	17	10	10	<b>10</b>
<i>Impflingen</i>	30	21	21	5	<b>6</b>
<i>Knöringen</i>	0	4	5	3	<b>5</b>
<i>Leinsweiler</i>	11	14	6	12	<b>16</b>
<i>Ranschbach</i>	3	4	3	5	<b>4</b>
<i>Siebeldingen</i>	16	20	19	16	<b>15</b>
<i>Walsheim</i>	3	5	9	4	<b>5</b>

<b>Verbandsgemeinde Herxheim</b>	284	255	307	263	<b>243</b>
<i>Herxheim</i>	210	197	231	193	<b>182</b>
<i>Herxheimweyher</i>	7	1	7	5	<b>3</b>
<i>Insheim</i>	34	22	34	25	<b>28</b>
<i>Rohrbach</i>	33	35	35	40	<b>30</b>
<b>Verbandsgemeinde Offenbach</b>	250	218	214	201	<b>212</b>
<i>Bornheim</i>	54	56	63	63	<b>49</b>
<i>Essingen</i>	39	35	34	25	<b>32</b>
<i>Hochstadt</i>	42	26	31	23	<b>28</b>
<i>Offenbach</i>	115	101	86	90	<b>103</b>

Tabelle 1 Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften  
Quelle: GeopolisV

## 10.1 Grafische Darstellung des regionalen Verkehrsunfallaufkommens

### Stadt Landau

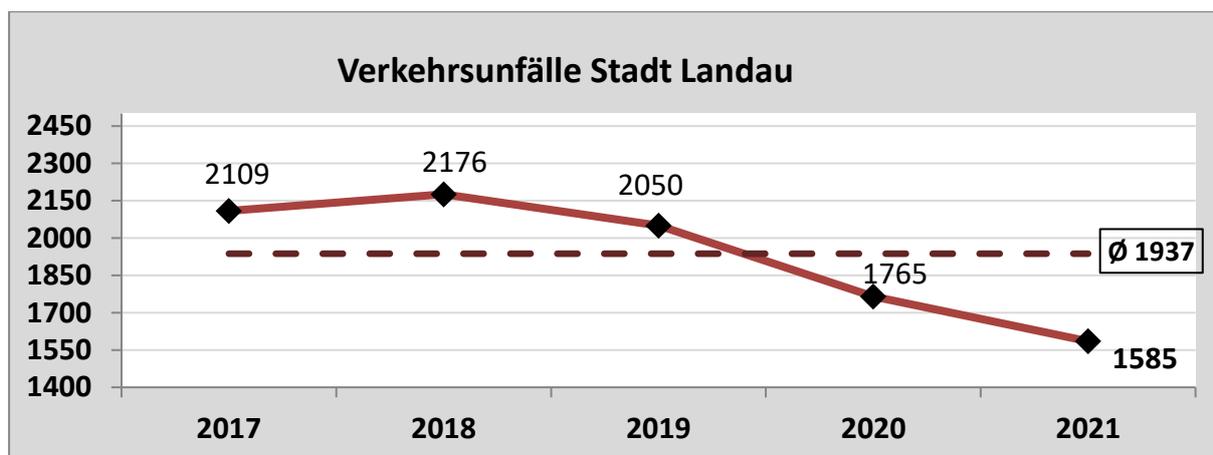


Diagramm 20 Verkehrsunfälle in der Stadt Landau  
Quelle: GeopolisV

Im Bereich der Stadt Landau ist die Zahl der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften von 1765 auf 1585 gesunken. Dies entspricht einem Rückgang von 180 Verkehrsunfällen bzw. 10,2 % gegenüber dem Vorjahr. Damit liegt die Zahl an Verkehrsunfällen in Landau im Jahr 2021 deutlich unter dem Durchschnitt im Vergleichszeitraum.

**Rückgang der Verkehrsunfälle: 10,2 %**

## Verbandsgemeinde Landau-Land

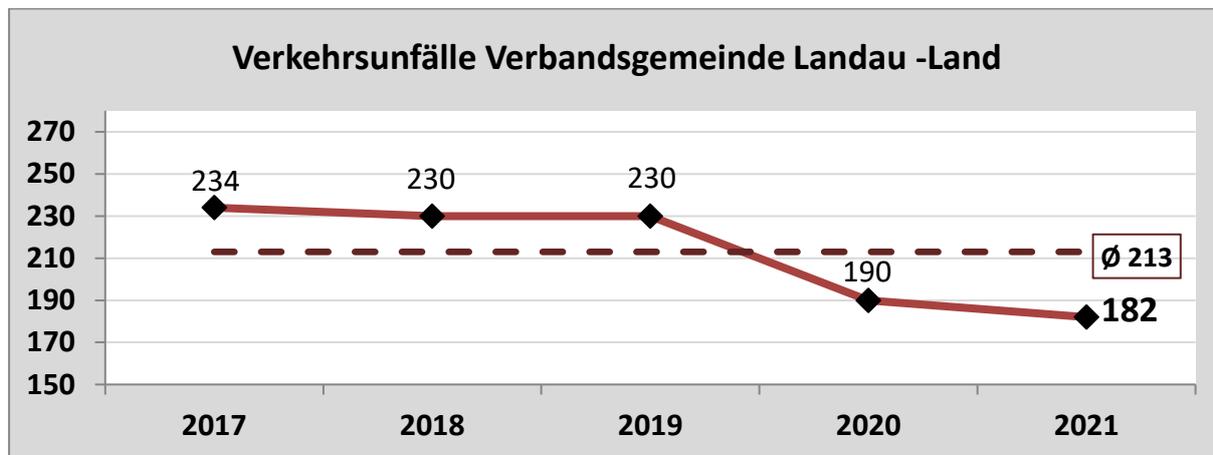


Diagramm 151 Verkehrsunfälle in der Verbandsgemeinde Landau-Land  
Quelle: GeopolisV

Im Bereich der Verbandsgemeinde Landau-Land konnte ein leichter Rückgang von 8 Verkehrsunfällen registriert werden. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von 4,2 % gegenüber dem Vorjahr.

**Rückgang der Verkehrsunfälle: 4,2 %**

## Verbandsgemeinde Herxheim

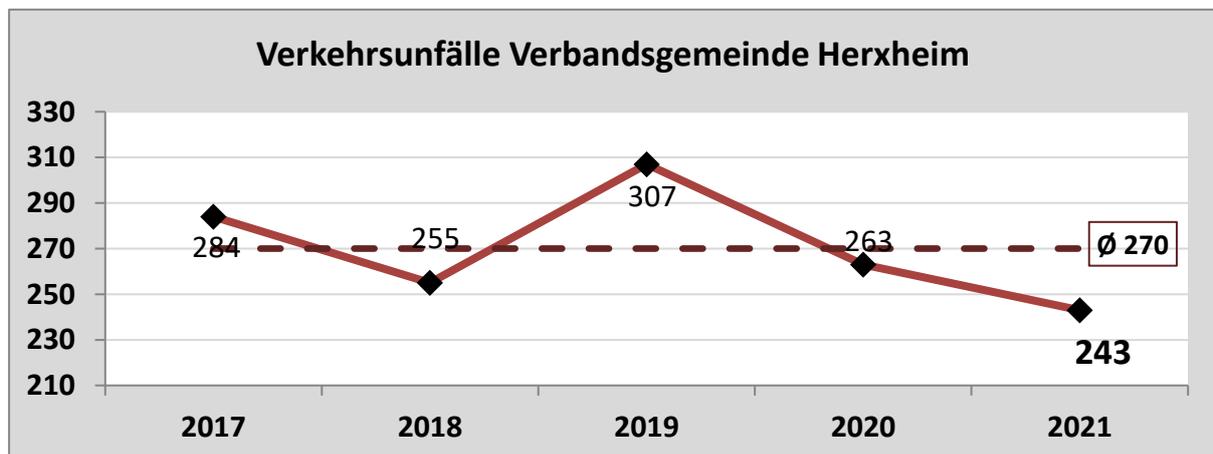


Diagramm 162 Verkehrsunfälle in der Verbandsgemeinde Herxheim  
Quelle: GeopolisV

In der Verbandsgemeinde Herxheim sank die Anzahl der Verkehrsunfälle im Jahr 2021 und lag erneut unter dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre von 270 Unfällen. Die Unfallzahlen im Jahr 2021 von 243 Unfällen - im Vergleich zum Vorjahr mit 263 Unfällen - entsprechen einem Rückgang von 7,6 %.

**Rückgang der Verkehrsunfälle: 7,6 %**

## Verbandsgemeinde Offenbach

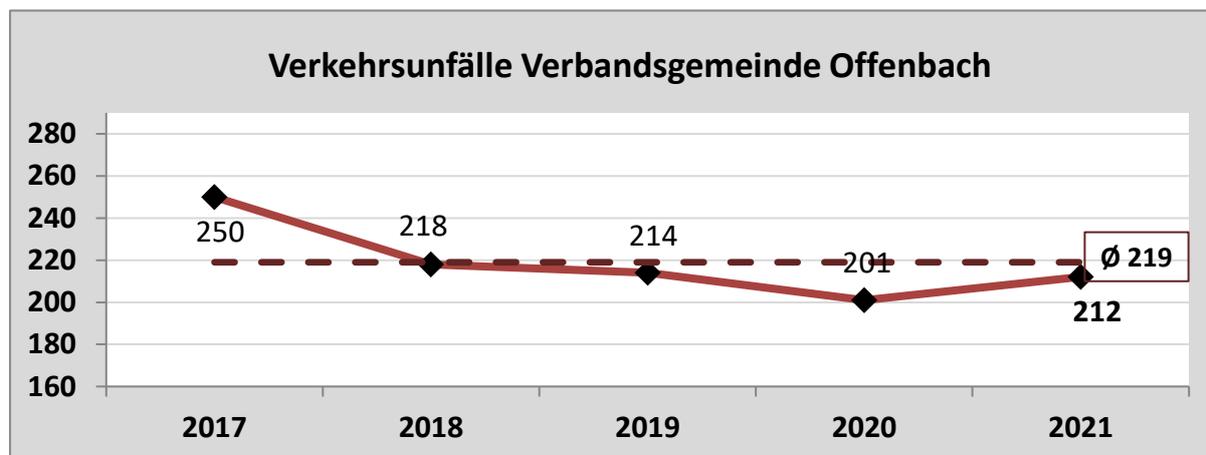


Diagramm 173 Verkehrsunfälle in der Verbandsgemeinde Offenbach  
Quelle: GeopolisV

Im Bereich der Verbandsgemeinde Offenbach konnte ein leichter Anstieg von 11 Verkehrsunfällen registriert werden. Dies entspricht einem Anstieg von 5,5 % gegenüber dem Vorjahr.

**Anstieg der Verkehrsunfälle: 5,5 %**

## 10.2 Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten (i. g. O.)

	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Polizeiinspektion Landau</b>	239	240	214	206	205
<b>Stadt Landau</b>	185	189	153	146	152
<b>Verbandsgemeinde Landau Land</b>	13	13	23	11	12
<i>Billigheim-Ingenheim</i>	4	1	9	5	7
<i>Birkweiler</i>	1	1	3	0	0
<i>Böchingen</i>	0	0	0	1	0
<i>Eschbach</i>	1	0	1	1	0
<i>Frankweiler</i>	1	0	2	0	0
<i>Göcklingen</i>	1	0	2	0	0
<i>Heuchelheim-Klingen</i>	0	0	0	0	1
<i>Ilbesheim</i>	1	2	1	0	1
<i>Impflingen</i>	1	1	2	1	1
<i>Knöringen</i>	0	0	0	1	0
<i>Leinsweiler</i>	1	0	0	2	0
<i>Ranschbach</i>	0	0	0	0	0
<i>Sieboldingen</i>	1	7	1	0	0
<i>Walsheim</i>	1	1	2	0	2
<b>Verbandsgemeinde Herxheim</b>	27	24	23	28	27
<i>Herxheim</i>	18	22	17	22	23
<i>Herxheimweyher</i>	2	0	0	0	0
<i>Insheim</i>	2	0	4	5	2
<i>Rohrbach</i>	5	2	2	1	2
<b>Verbandsgemeinde Offenbach</b>	14	14	15	21	14
<i>Bornheim</i>	1	3	3	2	2
<i>Essingen</i>	4	3	5	3	0
<i>Hochstadt</i>	1	2	2	3	2
<i>Offenbach</i>	8	6	5	13	10

Tabelle 2 Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten innerhalb geschlossener Ortschaften  
Quelle: GeopolisV

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften mit Leichtverletzten ist im Jahr 2021 mit 205 gegenüber dem Vorjahr mit 206 annähernd gleichgeblieben.

In der Stadt Landau, sowie der Verbandsgemeinde Landau-Land war die Zahl der Verkehrsunfälle mit leichtverletzten Personen im Jahr 2021 angestiegen, während in den Verbandsgemeinden Herxheim und Offenbach ein Rückgang zu verzeichnen war.

### 10.3 Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten (i. g. O.)

	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Polizeiinspektion Landau</b>	58	59	40	55	41
<b>Stadt Landau</b>	42	40	29	40	30
<b>Verbandsgemeinde Landau Land</b>	8	9	3	4	2
<i>Billigheim-Ingenheim</i>	1	2	1	0	0
<i>Birkweiler</i>	0	0	0	0	1
<i>Böchingen</i>	1	0	0	1	0
<i>Eschbach</i>	0	0	0	0	0
<i>Frankweiler</i>	0	0	0	1	0
<i>Göcklingen</i>	0	1	0	0	0
<i>Heuchelheim-Klingen</i>	0	1	0	0	0
<i>Ilbesheim</i>	1	2	0	1	1
<i>Impflingen</i>	2	2	0	1	0
<i>Knöringen</i>	0	0	0	0	0
<i>Leinsweiler</i>	0	0	1	0	0
<i>Ranschbach</i>	0	0	0	0	0
<i>Siebeldingen</i>	2	1	1	0	0
<i>Walsheim</i>	1	0	0	0	0
<b>Verbandsgemeinde Herxheim</b>	3	7	7	9	4
<i>Herxheim</i>	3	7	6	9	3
<i>Herxheimweyher</i>	0	0	0	0	0
<i>Insheim</i>	0	0	1	0	1
<i>Rohrbach</i>	0	0	0	0	0

<b>Verbandsgemeinde Offenbach</b>	5	3	1	2	5
<i>Bornheim</i>	1	2	0	1	1
<i>Essingen</i>	0	0	0	1	1
<i>Hochstadt</i>	1	0	0	0	1
<i>Offenbach</i>	3	1	1	0	2

Quelle: GeopolisV  
Tabelle 3 Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten innerhalb geschlossener Ortschaften

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten innerhalb geschlossener Ortschaften ist gegenüber dem Vorjahr um 14 von 55 auf 41 zurückgegangen und liegt unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre von 51 Verkehrsunfällen mit Schwerverletzten im Jahr.

In der Stadt Landau, sowie der Verbandsgemeinde Landau-Land und der Verbandsgemeinde Herxheim spiegelte sich der Rückgang in diesem Bereich der Verkehrsunfallzahlen wieder. Lediglich in der Verbandsgemeinde Offenbach war ein deutlicher Anstieg von zwei auf fünf Verkehrsunfälle festzustellen.

#### 10.4 Abschlussbetrachtung

In der Stadt Landau, sowie der Verbandsgemeinde Landau-Land und der Verbandsgemeinde Herxheim war die Zahl der Verkehrsunfälle im Jahr 2021 rückläufig. Den größten Rückgang mit 10,2 % gab es in der Stadt Landau zu verzeichnen.

Auch im Bereich der Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden ist nach dem Anstieg im vergangenen Jahr, nun ein Rückgang von 25,5% innerhalb geschlossener Ortschaften festzustellen.

## 11 Verkehrsunfallbekämpfung durch die Polizei

Verkehrsunfälle entstehen regelmäßig durch Schwächen im Zusammenwirken der Einflussfaktoren Mensch, Fahrzeug und Verkehrsraum. Die polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit orientiert sich deshalb im Rahmen einer Verbundstrategie an diesen Faktoren.

Die Möglichkeiten zur Beeinflussung dieser Faktoren sind

- die Gestaltung des Verkehrsraums durch Straßenbau, Beschilderung und Verkehrsführung
- die Prävention durch Verkehrserziehung/-beratung, Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit sowie
- die Repression durch Verkehrsüberwachung, Verkehrskontrolle und Beobachtung des Verkehrsraumes.

Die Gestaltung des Verkehrsraumes obliegt den Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden. Hier wird die Polizei regelmäßig beratend eingebunden.

### 11.1 Die Verkehrsunfallkommission

Unter dem Vorsitz des Landesbetriebes Mobilität treffen sich jährlich die Vertreter der Polizei, der zuständigen Straßenverkehrsbehörde sowie Vertreter der Kommunen. Die Arbeit der Verkehrsunfallkommission ist ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtkonzeption zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, denn durch die gezielte Bekämpfung von Unfallhäufungen und die Gestaltung des Verkehrsraumes kann die Verkehrssicherheit wirkungsvoll verbessert werden.

### 11.2 Verkehrsprävention

Ziel aller polizeilichen Präventionsmaßnahmen ist die Minimierung der Verkehrsunfallrisiken, sowie die Reduzierung der Anzahl der Verkehrsunfälle und Verhinderung schwerer Unfallfolgen, durch zielgruppen- und problemorientierte Maßnahmen.

Ein Hauptbestandteil der polizeilichen Verkehrssicherheitsberatung stellt nach wie vor die Verkehrserziehung dar.

Da es sich bei Kindern um die schwächsten und unerfahrensten Verkehrsteilnehmer handelt, gilt es diese Risikogruppe ständig ins Zentrum der Verkehrssicherheitsarbeit zu rücken. Ziel ist es, bereits in jungen Jahren altersgerechte Verhaltens- und Regelsicherheit zu vermitteln.

Daher werden bereits in den Kindergärten die ersten Kontakte zu den künftigen Verkehrsteilnehmern hergestellt.

So werden etwa im Rahmen der Kampagne „Sicher zur Schule“, als gemeinsame Aktion von Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Verkehrswacht und Forum Verkehrssicherheit Rheinland-Pfalz, die Kindergärten über das gesamte Vorschuljahr durch die Verkehrssicherheitsberater besucht und im Schulwegtraining polizeilich unterstützt.

Trotz der nach wie vorherrschenden Corona-Pandemie konnten Kindergartentermine, wenn auch in reduzierter Zahl im Jahr 2021 stattfinden. Im Rahmen der vorschulischen Verkehrserziehung wurden 44:30 Einsatzstunden geleistet

Mit zunehmender Mobilität findet für die Grundschulkinder die Radfahrausbildung statt. Im Jahr 2021 nahmen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Landau 976 Kinder daran teil.

Beispiele für weitere Präventionsprogramme sind etwa Veranstaltungen zum Thema „Kinder als Mitfahrer im Auto“ beim Kindertag Landau (an diesem konnte pandemiebedingt im Jahr 2021 keine Teilnahme erfolgen) oder die „Schulwegrallye“, eine Eltern-Kind-Aktion zu Ende der Sommerferien, als Auftakt zum Schulanfang.

Im Rahmen der Schulwegsicherheit ist die Aktion „Gelbe Füße“ der Unfallkasse mittlerweile ein fester Bestandteil, um den Kindern ein sicheres Überqueren der Straße zu ermöglichen. Um dies zu gewährleisten wurden im August an der Grundschule Wollmesheimer Höhe die „Gelben Füße“ nachgezeichnet.

An der Montessori-Schule bestand Bedarf an einer Neuausbildung der Schülerlotsen. Pandemiebedingt wurde diese online abgehalten.

In Zusammenarbeit mit der Grundschule Herxheim wurde zur Intensivierung der Schulwegsicherheit eine neue Lotsenstelle auf dem Schulweg eingerichtet. Hierzu wurden 22 Elternlotsen ausgebildet, die diesen Dienst ehrenamtlich durchführen. Insgesamt gibt es im Dienstbezirk der Polizeiinspektion Landau sieben aktive Lotsenstellen, die durch die Verkehrssicherheitsberater betreut werden.

Nach wie vor werden auch für die Zielgruppe der Senioren Vorträge angeboten wie zum Beispiel bei Änderungen der StVO oder zur Fahrsicherheit.

Aufgrund des Trends zu erhöhter Elektromobilität wurde ein Vortrag zu E-Bikes im Seniorenbüro Landau abgehalten.

Ebenso fand im September eine Rollatorbeschulung für Senioren in Herxheim statt.

Weitere geplante Veranstaltungen zum Thema „Pedelec: Schulung und praktisches Training für Senioren“ mussten pandemiebedingt abgesagt werden.

## 11.3 Repression

### Geschwindigkeitskontrollen

Geschwindigkeitskontrollen werden durch die Polizeiinspektion Landau mit einem mobilen Lasermessgerät überwiegend innerhalb geschlossener Ortschaften durchgeführt. Im Jahr 2021 fanden 75 Geschwindigkeitskontrollen mit der „Laserpistole“ statt. Die reine Messzeit betrug rund 92 Stunden. Hierbei wurden 587 Verstöße gegen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit registriert. 532 Geschwindigkeitsüberschreitungen befanden sich im Verwarnungsbereich, in 55 Fällen mussten Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden.

Des Weiteren wurden auch durch die Zentralen Verkehrsdienste im Dienstbezirk der Polizeiinspektion Landau Geschwindigkeitskontrollen vorgenommen. Diese finden überwiegend außerhalb geschlossener Ortschaften, in Form von mobilen oder semi-mobilen Messungen statt. Im Jahr 2021 wurden durch die zentralen Verkehrsdienste 52 Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Polizeiinspektion Landau durchgeführt.

### Schulwegkontrollen

Im Jahr 2021 durch die Polizeiinspektion in Landau 14 Schulwegkontrollen durchgeführt.

### Kontrolle des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs

Im Jahr 2021 wurden überwiegend an den Hauptverkehrsstraßen durch speziell ausgebildete Polizeibeamte im Bereich des Schwerverkehrs der gewerbliche Güter- und Personenverkehr kontrolliert. Dabei konnten 163 (2020: 212) zielgerichtete Einzelmaßnahmen bei Schwerverkehrskontrollen erbracht werden. Diese Maßnahmen umfassten Straf- und Ordnungswidrigkeiten-Anzeigen und Berichte an die Bundesanstalt für Güterverkehr (BAG) sowie die Gewerbeaufsichtsämter. Verwarnungen und Mängelberichte zählten hier ebenso dazu, wie Sicherheitsleistungen bei ausländischen Kraftfahrern oder die Sicherstellung von Fahrzeugschlüsseln mit der Untersagung der Weiterfahrt bei gravierenden Verstößen.

Einen Schwerpunkt stellt in diesem Bereich die Überwachung des Nachtfahrverbotes auf der B 10 dar. Hierbei wurden insgesamt 30 LKW einer Kontrolle unterzogen und 20 Verstöße gegen das bestehende Nachtfahrverbot registriert. Des Weiteren fanden im Jahr 2021 aufgrund der baustellenbedingten zweimonatigen Sperrung der B10

umfangreiche Kontrollmaßnahmen des Schwerverkehrs im Bereich Rinnthal und Sarnstall statt. Hier wurden durch Kräfte der Polizeiwache Annweiler, der Polizeiinspektion Landau, des Polizeipräsidiums Einsatz, Logistik und Technik sowie der zentralen Verkehrsdienste 443 LKW kontrolliert und 189 Verstöße festgestellt.

### Fahrten unter Alkoholeinfluss / Drogeneinfluss

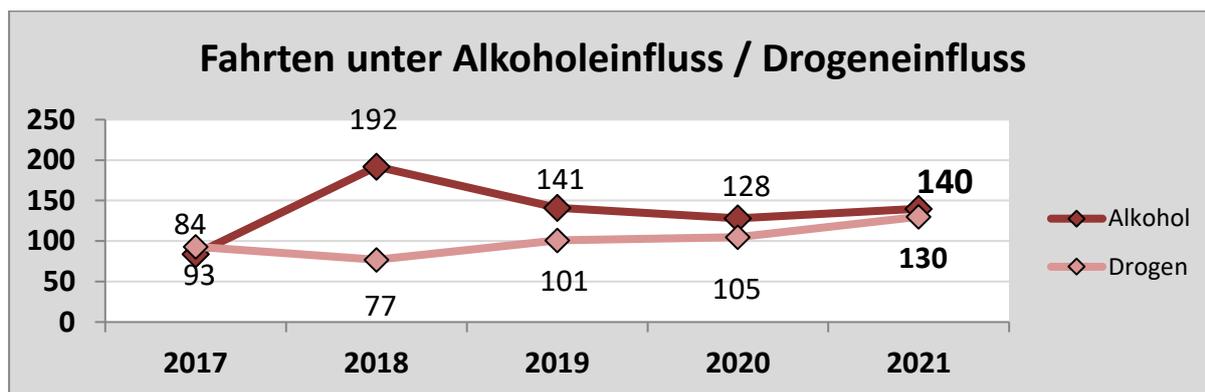


Diagramm 24 Fahrten unter Alkoholeinfluss und Drogeneinfluss  
Quelle: PI Interne Dateien

Im Jahr 2021 wurden durch die Polizeiinspektion Landau 140 Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss festgestellt. Dies entspricht, nach rückläufigen Zahlen in den beiden Vorjahren, einem leichten Anstieg von 12 Fällen gegenüber dem Jahr 2020. Aufgrund der jeweils festgestellten Atemalkoholkonzentration wurden 125 Strafverfahren nach § 316 Abs.1 StGB und § 315c StGB (bei einer Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer) und 15 Bußgeldverfahren wegen Verstößen gegen § 24a StVG bzw. § 24c StVG eingeleitet.

Im Jahr 2021 konnte bei 130 Fahrzeugführern festgestellt werden, dass diese unter Drogeneinfluss standen.

### Verhinderte Trunkenheitsfahrten

Die Anzahl der verhinderten Trunkenheitsfahrten nahm von 42 im Jahr 2020 auf 38 im Jahr 2021 ab. Durch die Sicherstellung von Fahrzeugschlüsseln bzw. Fahrrädern unmittelbar vor Fahrtantritt, konnten unangenehme Folgen vermieden und ein präventiver Beitrag für die Verkehrssicherheit im Dienstbezirk geleistet werden.

## 12 Allgemeine Begriffsbestimmungen

Ein Verkehrsunfall im Sinne der polizeilichen Unfallaufnahme-Richtlinie ist jedes mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängendes plötzliches Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist. Unfälle im Zusammenhang mit dem Fahrverkehr außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes werden von diesen Richtlinien nicht erfasst. Sie können jedoch als Arbeits-, Betriebs- oder sonstige Unfälle von rechtlicher Bedeutung sein (z.B. fahrlässige Körperverletzung). Daraus ergibt sich, dass die Fälle in denen Fußgänger ohne Fremdeinwirkung verunglücken, zwar Unfälle, aber keine Verkehrsunfälle im statistischen Sinne sind, da es in diesen Fällen keinen Zusammenhang mit dem Fahrverkehr gibt.

Die Verkehrsunfallstatistik stellt ein Instrumentarium dar, welches eine Überprüfung ermöglicht, inwiefern getroffene Maßnahmen wirken. Zu diesen Kriterien gehören:

- **Unfallursachen**

Die polizeilich festgestellten unmittelbaren Ursachen und Umstände, die zu einem Unfall führten, werden als Unfallursachen bezeichnet.

- **Unfallfolgen**

Ein Verkehrsunfall mit Todesfolge (Kategorie P 1) wird dann erfasst, wenn ein Mensch innerhalb von 30 Tagen infolge der erlittenen Unfallverletzungen verstirbt.

Ein Verkehrsunfall mit Schwerverletzten (Kategorie P 2) wird dann erfasst, wenn durch den Verkehrsunfall ein Mensch eine Verletzung erlitten hat, die einen stationären Krankenhausaufenthalt von wenigstens 24 Stunden erforderlich macht.

Beide Kategorien bezeichnet man als Verkehrsunfälle mit schwerem Personenschaden.

Weitere Kategorien sind Leichtverletzte (P 3) und je nach Schwere der entstandenen Sachschäden die Kategorien S 4 bis S 5 sowie S 6 „Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung“. Daneben können z. B. Fälle von unerlaubtem Entfernen vom Unfallort sowie Verkehrsunfälle mit Kinderbeteiligung gesondert ausgewertet werden.

Als solche Verkehrsunfälle mit Kinderbeteiligung werden alle Verkehrsunfälle erfasst, bei denen ein Kind im Alter bis einschließlich 14 Jahre aktiv beteiligt war oder passiv verletzt wurde.

## **Quellen:**

Sämtliche Unfallzahlen sind der Automatisierten Verkehrs Unfall Statistik (AVUS) und dem Geografischen Polizeilichen Informationssystem - Verkehr (GEOPOLISV) des Landes Rheinland-Pfalz entnommen. Stand: 08.02.2022.

Die Zahlen der polizeilichen Verkehrsüberwachung und Verfolgungsmaßnahmen basieren auf interner Datenerfassung.

Die Einwohnerzahlen wurden der Internetseite des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz entnommen und beinhalten lediglich den Erstwohnsitz, Nebenwohnsitze bleiben hierbei unberücksichtigt (Stand vom 30.12.2020).

Die Verkehrsunfallstatistik 2021 kann auf der Internetseite der Polizeiinspektion Landau als PDF Datei heruntergeladen werden.

Gefertigt:

Michaela Rillig  
Polizeihauptkommissarin  
Sachbereich Einsatz / Verkehr

Genehmigt:

Marco Weißgerber  
Polizeioberst  
Dienststellenleiter